

**Ausschreibung von Lehraufträgen für  
Musik- und Tanzwissenschaft im  
Studienjahr 2018/19**

**Am Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft, Abteilung Musik- und Tanzwissenschaft** werden für das Studienjahr **2018/19** folgende **Lehraufträge für Musik- und Tanzwissenschaft** ausgeschrieben:

Im **Wintersemester 2018/19** für das Bachelorstudium im Umfang von insgesamt 6 Semesterstunden:

1. 316.213 **PS** Tanz als Wissenskultur (2 SSt, Bachelor-Studienplan MTBC3)
2. 316.233 **UE/VU/UV** Transkulturelle Perspektiven: Musik und Tanz (2 SSt, Bachelor-Studienplan MTBC1)
3. 316.244 **UE/VU/UV** Kulturwissenschaftliche Perspektiven (2 SSt, Bachelor-Studienplan MTBC6)

Im Sommersemester 2019 für das Bachelor- und Masterprogramm im Umfang von insgesamt 8 Semesterstunden:

1. 316.433 **UE/VU/UV** Aktuelle Forschungsfelder und Methoden (2 SSt, Bachelor-Studienplan MTBD bzw. Master-Studienplan MTMA4)
2. 316.412 **VU** Transdisziplinäre Perspektiven (2 SSt Master-Studienplan MTMA2)
3. 316.132 **UE** Bewegungsanalyse (2 SSt, Bachelor-Studienplan MTBB3)
4. 316. 402 **UE/VU/UV** Szenische Künste und Performance (2 SSt Master-Studienplan MTMA1)

Erwünscht sind Bewerbungen entsprechend qualifizierter MusikwissenschaftlerInnen bzw. qualifizierter BewerberInnen aus der Tanzwissenschaft (oder aus Nachbardisziplinen wie Theaterwissenschaft etc.), die im Einzelnen über folgende Voraussetzungen verfügen:

- hohe fachliche Kompetenz in der Disziplin Musikwissenschaft bzw. Tanzwissenschaft, nachgewiesen durch Promotion in einer der beiden genannten Disziplinen oder affinen geisteswissenschaftlichen Disziplinen mit entsprechender Profilierung
- hervorragende Leistungen in der Forschung und ein methodisch wie inhaltlich entsprechend breites Publikationsspektrum
- hochschulpädagogische Erfahrung durch eigene Lehre im Fach Musikwissenschaft bzw. im Fach Tanzwissenschaft (oder in benachbarten Disziplinen).

Interessierte BewerberInnen können sich sowohl auf einzelne als auch auf mehrere Lehraufträge bewerben. Das Rektorat der Universität Salzburg kann für die Abhaltung von mindestens zwei Lehrveranstaltungen im Semester auf Antrag den Titel „Gastprofessor/in“ verleihen, wenn dies im Hinblick auf die Qualifikation des/der Lehrbeauftragten (Habilitation oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation), der Bedeutung des zu vertretenden Faches und das Ausmaß der Lehrtätigkeit gerechtfertigt erscheint. Dies bedeutet keine extra Vergütung.

Reise- und Aufenthaltskosten, die durch die Lehrtätigkeit entstehen, müssen von dem Bewerber/der Bewerberin getragen werden und können nicht separat vergütet werden. Der/die Lehrbeauftragte hat im Durchschnitt 14 Unterrichtseinheiten (à 90 Minuten) pro Lehrveranstaltung abzuhalten. Grundsätzlich können die Lehrveranstaltungen wöchentlich, 14-tägig oder als Blocklehrveranstaltung abgehalten werden, wobei im Interesse der Studierenden ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen regelmäßig und geblockt abgehaltenen Lehrveranstaltungen angestrebt wird. Der/die Lehrbeauftragte muss den Studienerfolg durch Prüfungen feststellen.

Für die Bewerbung sind folgende Unterlagen einzureichen:

1. Curriculum Vitae
2. Verzeichnis der Publikationen, Lehrveranstaltungen und Forschungsprojekte
3. Kurzbeschreibung des Inhalts der Lehrveranstaltung, der Methodik und theoretischen Kontextualisierung

Für die Konzeption der Lehrveranstaltungen sind die jeweiligen Studienpläne sowie die entsprechenden Modulbeschreibungen in deren Anhang zu beachten. Weitere Auskünfte erteilt die Referentin der Abteilung Aniela Buzatu ([Aniela.buzatu@sbg.ac.at](mailto:Aniela.buzatu@sbg.ac.at)) Telefon: 0043-(0)662-8044-4650.

Die Bewerbungsunterlagen sind ausschließlich per E-Mail bis spätestens **11. Juni 2018** bei Assoz. Prof. Dr. Nicole Haitzinger ([Nicole.Haitzinger@sbg.ac.at](mailto:Nicole.Haitzinger@sbg.ac.at)) einzureichen.